

II-4746 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2443/J

1988 -07- 07

ANFRAGE

der Abgeordneten Heinzinger
und Kollegen

an den Bundesminister für Arbeit und Soziales
betreffend Bereitstellung von Arbeitsmarktförderungsmitteln für
Projekte von Kuno Knöbl

Im Rahmen der Aktivitäten der Arbeitsmarktverwaltung bzw. des Sozialministeriums wurde auch der Arbeitseinsatz von Personen in einer ehemaligen Textilfabrik in Weigelsdorf, Niederösterreich, gefördert. Eigentümer der Liegenschaft ist Kuno Knöbl, der als Mitarbeiter in der Informationsintendanz des ORF geführt wird, als solcher monatlich brutto rund S 70.000,- plus Mehrdienstleistungszulage von S 12.000,- beziehen soll, ohne aktiv im ORF tätig zu sein. Kuno Knöbl ist gleichzeitig Triebfeder der "Österreichischen Gesellschaft für Industriegeschichte und Alltagskultur", kurz ÖGIA, die als Träger verschiedenster Aktivitäten im Zusammenhang mit diesem Projekt in Erscheinung tritt. Unter anderem dient ein Teil des renovierten Anwesens offenbar als Aufbewahrungsort für das in zahlreichen Anti-Waldheim Aktivitäten verwendete "Holzpferd". Die im Herbst 1987 eingesetzten 19 Arbeitskräfte zuzüglich eines Baupoliers haben neben ihrer Arbeit auch an "politischen Schulungen" teilgenommen, wobei als Ergebnis ein Flugblatt publiziert wurde, in dem es unter anderem heißt: "Der Ständestaat der dreißiger Jahre hat nicht aufgehört zu bestehen."

Im Zusammenhang mit diesen Sachverhalten stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Arbeit und Soziales folgende

-2-

Anfrage:

1. Welche konkreten Förderungsmaßnahmen wurden insgesamt seitens der Arbeitsmarktverwaltung bzw. des Sozialministeriums bisher für die im Eigentum von Kuno Knöbl stehende Textilfabrik bzw. der ÖGIA oder ihm selbst gewährt, und zwar detailliert nach Jahren und nach dem Zweck inklusive derzeit laufender Programme?
2. Wieviele Personen wurden dort im Rahmen von Maßnahmen der Arbeitsmarktverwaltung bzw. des Sozialministeriums bisher beschäftigt, in welcher genauen Zeitdauer und mit welchen Qualifikationen?
Welche konkreten Arbeitsleistungen wurden jeweils erbracht?
Welche Kosten sind der öffentlichen Hand aus diesem Förderungsprogramm bisher erwachsen, jeweils detailliert pro Jahr?
3. Welchen Schulungsmaßnahmen wurden die in diesem Rahmen beschäftigten Personen unterzogen?
Welche Inhalte wurden behandelt, welche Zeit wurde dafür aufgewandt, wer hat die Schulungsmaßnahmen durchgeführt?
4. Haben die Arbeitsmarktverwaltung bzw. das Sozialministerium oder andere öffentliche Stellen im Rahmen der erwähnten Maßnahmen auch Baumaterialien oder Arbeitsmittel zur Verfügung gestellt bzw. finanziert?
Wenn ja, welcher Art und in welcher betragsmäßigen Höhe?
5. Waren die im Rahmen der Programme Beschäftigten auch bei der Renovierung des von Kuno Knöbl persönlich bewohnten Herrenhauses im Komplex der ehemaligen Textilfirma im Einsatz?
Wenn ja, welchen Kostenersatz hat Herr Knöbl dafür geleistet?

-3-

6. Wer hat die Arbeitsmittel und die Baumaterialien für die Sanierung dieses Herrenhauses zur Verfügung gestellt bzw. hat die öffentliche Hand dazu in irgendeiner Weise einen Beitrag geleistet?
Welchen Kostenersatz hat Herr Knöbl dafür geleistet?
7. In welcher Form hat sich die öffentliche Hand Zugangs- bzw. Nutzungsrechte an dem im Eigentum Kuno Knöbls stehenden mit öffentlichen Mitteln sanierten Gebäuden gesichert?
8. Welche Eigenleistung hat Herr Kuno Knöbl selbst erbracht?
9. Ist es Sinn und Zweck von Maßnahmen der Arbeitsmarktverwaltung politische Aktionen gegen den Bundespräsidenten zu unterstützen, wie im gegenständlichen Fall, wo die mit solchen Mitteln sanierten Räumlichkeiten als "Unterstand" für das sogenannte "Holzpfert" dienen?
10. Wieviele der im Rahmen dieses Projektes beschäftigten Arbeitslosen haben in der Folge tatsächlich einen Arbeitsplatz gefunden?
Wurde eine Erfolgskontrolle dieser Aktion durchgeführt?
11. Welche weiteren Förderungen für die ÖGIA bzw. das gegenständliche Objekt sind vorgesehen bzw. geplant?
In welcher Höhe und wann sollen sie realisiert werden?